

KUNSTREISE NACH WOLFSBURG UND BRAUNSCHWEIG

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie

Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie

Termin: Fr.24. – Sa.25. September 2021

Auch 2021 erkunden wir im Zuge unserer Kunstreise mit dem Direktor, Dr. Thomas Köhler, zwei Städte innerhalb Deutschlands, die sich kontrastieren und zuweilen unterschätzt werden: Wir besuchen Wolfsburg und Braunschweig.

Wolfsburg ist eine sehr junge Stadt: Als mustergültige Planstadt und Sitz des Volkswagenwerks entworfen, wurde Wolfsburg erst 1938 gegründet. Damit zählt sie zu den wenigen Stadtgründungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Bis heute prägt die Kulisse des VW-Werks und die Autoindustrie das Stadtbild. Hinzu gesellen sich spektakuläre moderne Architekturen wie das Theater von Hans Scharoun, das Alvar-Aalto-Kulturhaus oder das von Zaha Hadid entworfene Gebäude phaeno. Herausragend ist auch das Kunstmuseum Wolfsburg, das seit 20 Jahren hochkarätige Ausstellungen zu moderner und zeitgenössischer Kunst zeigt.

Die Ursprünge von Braunschweig dagegen gehen bis in das frühe 9. Jahrhundert zurück. Die ehemalige Residenzstadt wurde über die Jahrhunderte durch die Welfen und die Hanse geprägt. Die Museumslandschaft der Stadt ist entsprechend vielfältig: Sie reicht von den fürstlichen Sammlungen des Herzog Anton Ulrich-Museums bis zur bedeutenden kulturgeschichtlichen Sammlung des Braunschweiger Bürgertums im Städtischen Museum.

Zusammen mit Thomas Köhler möchten wir seine ehemalige Wirkungstätte Wolfsburg entdecken und diese moderne Stadt im Kontrast zum fürstlichen Braunschweig erleben.

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 30. Juni 2021 mit dem Anmeldebogen oder unter folgendem Link bei unserem Partner IBK Institut für Bildung und Kulturreisen an:
www.ibk-reisen.de/kunstreise-wolfsburg-2021



Die Autostadt Wolfsburg mit dem Ritz Carlton Hotel (ganz links) © Richard Bartz, CC BY-SA 3.0

1.Tag: Anreise Wolfsburg – Architekturführung – Kunstmuseum – Städtische Galerie

Mit der Bahn starten wir am frühen Morgen (07:46 Uhr) in Berlin, so dass Sie ab 9 Uhr bereits die Besonderheiten der Stadt Wolfsburg auf einem Architekturrundgang kennenlernen können. Nur wenige Schritte vom Bahnhof entfernt und genau gegenüber der Autostadt gelegen, empfängt uns als erstes das phaeno – ein von der irakisch-britischen Architektin Zaha Hadid entworfenes Science Center.



Das phaeno von Zaha Hadid © Martin Steger, CC BY 3.0

Der wichtige aber trotzdem sehr dynamische Bau wurde im Wesentlichen aus Stahl und Beton hergestellt und erinnert an ein futuristisches (Raum-)Schiff.



Stadtbibliothek im Alvar-Aalto-Kulturhaus © Christian Gänshirt, CC BY-SA 4.0

Weiter geht es zum 1962 eröffneten Kulturhaus des finnischen Architekten und Designers Alvar Aalto. Ein Gesamtkunstwerk, da selbst Details wie Möbel, Lampen und Türklinken von Aalto entworfen wurden.

KUNSTREISE NACH WOLFSBURG UND BRAUNSCHWEIG

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie

Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie

Termin: Fr.24. – Sa.25. September 2021

Innerhalb weiter Rasenflächen am Nordosthang des Klieversberges liegt das von Hans Scharoun entworfene Wolfsburger Stadttheater, dessen Eröffnung im Jahr 1973 Scharoun leider nicht mehr erleben durfte.



Das Scharoun-Theater © Vanellus, CC BY-SA 4.0

Endpunkt des Stadtspaziergangs ist das 1994 eröffnete Kunstmuseum Wolfsburg (Architektur von Schweger & Partner, Hamburg), wo Sie während einer Führung die aktuelle Ausstellung „Oil. Schönheit und Schrecken des Erdölzeitalters“ kennenlernen werden.

Die Ausstellung wirft einen spekulativen, poetischen Blick zurück auf die seit rund 100 Jahren andauernde Gegenwart der Erdölmoderne. Aus der Distanz einer hypothetischen Zukunft wird gefragt, was typisch war an dieser unserer Zeit, was großartig und schön, was hässlich und furchtbar, und wie sich all das in Kunst und Kultur widerspiegelt.



Das Kunstmuseum Wolfsburg © Kintaiyo, CC BY-SA 3.0

Nach einem Mittagsimbiss im Museums-Café fahren wir mit dem Bus zum Wolfsburger Schloss, wo sich unter anderem die Städtische Galerie und das Institut Heidersberger befinden.

In der Städtischen Galerie ist eine Ausstellung von Birgit Brenner – diesjährige Preisträgerin des Wolfsburger Kunstpreises "Junge Stadt sieht Junge Kunst" – zu sehen, während sich das Institut Heidersberger dem vielfältigen Lebenswerk des Fotografen Heinrich Heidersberger widmet. Abendessen und Übernachtung im Ritz Carlton Hotel.

2. Tag: Fahrt nach Braunschweig - Herzog Anton Ulrich-Museum – Städtisches Museum – Kunstverein – Heimreise

Nach einem ausführlichen Frühstück bringt uns die Bahn nach Braunschweig, wo unser erstes Ziel die 2016 neu eingerichtete Gemädegalerie des Herzog Anton Ulrich-Museums ist, eines der ältesten Kunstmuseen Europas mit 300-jähriger Sammlungsgeschichte.

Nach einer Mittagspause und einem anschließenden Blick in die Kunstsammlung des Städtischen Museums beenden wir den Tag in der aktuellen Ausstellung des Kunstvereins Braunschweig. Hier beschäftigt sich das *Raqs Media Collective* (1992 in Neu-Delhi gegründet) mit den anhaltenden Turbulenzen und dem Machtgefüge in Neu-Delhi, denen die Künstler_innen mit gezielten Interventionen begegnen.



Herzog Anton Ulrich-Museum © Claus Cordes, gemeinfrei

Ausgehend von ihrer Neugierde auf die mittelalterliche Figur des Till Eulenspiegel erarbeitet *Raqs Media Collective* in Braunschweig eine Aktion, eine Haltung und ein Aufruf zur Zusammenkunft. Die Werke, mit denen die Künstler_innen die Räume der Villa Salve Hospes verbinden, erzeugen eine Route bildsprachlicher Ausdrucksformen aus vielen Geschichten und Traditionen aus Ost und West. Sie bilden Möglichkeiten des Zusammenkommens und stehen für die erfreulichste Art der Ansteckung: die der guten Laune.

Am Abend Heimreise mit der Bahn, geplante Ankunft am Berlin Hbf um 19:27 Uhr.

KUNSTREISE NACH WOLFSBURG UND BRAUNSCHWEIG

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie

Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie

Termin: Fr.24. – Sa.25. September 2021

Leistungen:

- Bahnfahrten (2. Kl.) Berlin – Wolfsburg / Wolfsburg – Braunschweig / Braunschweig – Berlin
- 1x ÜN/F (Deluxe-Zimmer) im 5* Ritz-Carlton Hotel Wolfsburg inkl. Nutzung des SPA-Bereichs (Saunen, Schwimmbad)
- 1x Abendessen im Hotel (ohne Getränke), Restaurant Terra
- 2x Mittagsimbiss (ohne Getränke) (1x Wolfsburg, 1x Braunschweig)
- Architekturführung in Wolfsburg (Dr. Th. Köhler)
- Eintritt / Führung Kunstmuseum Wolfsburg
- Eintritt / Führungen im Schloss Wolfsburg (Städtische Galerie, Institut Heidersberger)
- Eintritt / Führung Gemäldegalerie Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig
- Eintritt / Führung Städtisches Museum Braunschweig
- Eintritt / Führung Kunstverein Braunschweig
- 2x Taxi-Transfer in Wolfsburg
- Busfahrten (ÖPNV) in Wolfsburg und Braunschweig
- Reisebegleitung durch Dr. Thomas Köhler und Carolin Wagner
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Preis pro Person:

Im Doppelzimmer: 595,- €
Im Einzelzimmer: 720,- €
(Aufpreis Einzelzimmer: 125,- €)

Aufpreis für Executive-Suite: 70 € p.P. b. Doppelbelegung / 140 € bei Einzelbelegung

Storno- und Zahlungsbedingungen:

Abweichend von unseren Allgemeinen Reisebedingungen gelten für diese besonders ausgearbeitete Reise die folgenden Storno- und Zahlungsbedingungen:

Ab Buchungstag	
bis 02.07.2021	20 %
03.07. bis 23.07.2021	40 %
24.07. bis 23.08.2021	60 %
24.08. bis 13.09.2021	70 %
14.09. bis 19.09.2021	80 %
20.09. bis Anreise	95 %

des Reisepreises pro Person.

Eine erste Anzahlung in Höhe von 20% wird nach Zugang der Reisebestätigung fällig.

Die Restzahlung wird zum 28.08.2021 fällig.

Wir raten zum Reiseschutz.

Eine geeignete Reiseversicherung können Sie über das IBK oder über eine Versicherung Ihrer Wahl abschließen.

Weitere wichtige Hinweise:

- Diese Reise enthält Bestandteile, die **nicht** für Personen mit **eingeschränkter Mobilität** geeignet sind. Sollten Sie eingeschränkt mobil sein, nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit uns auf. Wir klären dann im Einzelfall, inwiefern eine Teilnahme möglich ist.
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei **Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl** ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens **30 Tage vor Reisebeginn** möglich.
- Ein **Reiserücktritt** durch den Reisenden ist jederzeit möglich. Allerdings fallen – abhängig vom Termin – **Stornogebühren** an (s.o.). Wir raten daher zum Reiseschutz.
- Sie haben das Recht, einen **Ersatzreisenden** zu stellen. Notwendige Gebühren bzw. Kosten für Namensänderungen gehen zu Ihren Lasten.



KUNSTREISE NACH WOLFSBURG UND BRAUNSCHWEIG

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie

Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie

Termin: Fr.24. – Sa.25. September 2021

Versand der Reiseunterlagen

Die Reiseunterlagen werden nach Eingang der Restzahlung ca. 3-4 Wochen vor Reisebeginn verschickt.

Vertragsdurchführung / Reisemängel:

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH ist für die Durchführung der genannten Reiseleistungen verantwortlich.

Bei Vorbereitung und Durchführung unserer Reisen lassen wir größte Sorgfalt walten. Dennoch lassen sich Mängel, auf die wir möglicherweise gar keinen Einfluss haben, nie hundertprozentig ausschließen.

Sollte es bei Ihrer Reise zu einem **Reisemangel** kommen, sind Sie verpflichtet, uns bzw. Ihrem Reisebüro dies **unverzüglich anzuzeigen**.

Beistandspflicht:

Gerät der Reisende während der Reise in Schwierigkeiten, wird ihm IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH unverzüglich und in angemessener Weise Beistand gewähren. Diese Beistandspflicht besteht auch bei Eigenverschulden des Reisenden. Allerdings hat IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH das Recht, Ersatz für seine Aufwendungen zu verlangen, wenn und soweit diese angemessen und tatsächlich entstanden sind.

Insolvenzversicherer/Kundengeldabsicherer:

R+V Allgemeine Versicherung AG

Raiffeisenplatz 1

65189 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611 533 - 5859

Telefax: +49 (0)611 533 – 4500

Sitz: Wiesbaden. Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden. USt-IdNr. DE 811198334

Kontakt des Reiseveranstalters:

IBK-Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH

Dillstraße 16

20146 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 43 263 466

mail@ibk-reisen.de

Notfall-Handy **+49 (0) 176 43 29 19 09**

+49 (0) 176 40 43 95 79

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.